

Veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen Nr. I/7 vom 23.09.2011 S. 360, Änderungen AM Nr. I/15 vom 27.04.2012 S. 928, AM I Nr. 24 vom 02.08.2012 S. 1223, AM I/33 vom 14.08.2013 S. 1067, AM I/38 vom 13.10.2014 S. 1162, Änd. AM I/42 vom 04.09.2015 S. 1187, Änd. AM I 38/29.06.2016, S. 1106, Änd. AM I/37 v. 24.08.2017 S. 857, Berichtigung AM I/43 v. 12.09.2017 S. 1091, Änd. AM I/44 v. 04.09.2018 S. 927, Änd. AM I/38 v. 22.08.2019 S. 692, Änd. AM I/60 vom 16.10.2020 S. 1272, Änd. AM I/34 v. 28.07.2021 S. 745, Änd. AM I/51 v. 11.11.2022 S. 1332, Änd. AM I/23 v. 06.07.2023 S. 677, Änd. AM I/25 v. 01.08.2024 S. 570, Änd. AM I/35 v. 29.10.2025 S. 1048

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 14.05.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 08.10.2025 die fünfzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2011 S. 361), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.07.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2024 S. 570), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ der Georg-August-Universität Göttingen

Inhaltverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums; Zweck der Prüfung; Tätigkeitsfelder
- § 3 Empfohlene Vorkenntnisse
- § 4 Akademischer Grad
- § 5 Gliederung des Studiums
- § 6 Studium im Ausland
- § 7 Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl
- § 8 (aufgehoben)
- § 9 Zulassung zur Bachelorarbeit
- § 10 Fachspezifische Prüfungsformen; alternative Prüfungsformen
- § 11 Bachelorarbeit
- § 12 Wiederholbarkeit von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung
- § 13 Prüfungskommission; Prüfungsamt
- § 14 Gesamtergebnis; Endgültiges Nichtbestehen
- § 15 Studienberatung; Pflichtstudienberatung
- § 16 Änderungen; Inkrafttreten

Anlage I	Modulübersicht Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“
Anlage II	(aufgehoben)
Anlage III	Übersicht über die Struktur des Studiengangs
Anlage IV	Exemplarische Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ der Georg-August-Universität Göttingen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen (APO)“ in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Diese Ordnung regelt die weiteren Bestimmungen für den Abschluss des Bachelorstudiums.

§ 2 Ziele des Studiums; Zweck der Prüfung; Tätigkeitsfelder

(1) ¹Ziel des Studiums im Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ ist einerseits eine breite Ausbildung im Bereich der Sozialwissenschaften, indem gemeinsame Grundlagen, Theorien und Methoden der beteiligten Fachgebiete angeboten werden. ²Andererseits werden die spezifischen Inhalte der einzelnen Fachgebiete vermittelt, die die Studierenden sich in verschiedenen Wahlkombinationen aneignen. ³Vermittelt wird zudem die Fähigkeit, die zentralen Problemstellungen der Fachgebiete zu erfassen, eigenständig Fragestellungen im Bereich der Sozialwissenschaften zu entwickeln und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse der Fachgebiete anzuwenden. ⁴Der Bachelor-Studiengang vermittelt über die fachlichen Kenntnisse hinaus Kompetenzen für einen erfolgreichen Berufseinstieg oder die Aufnahme eines Master-Studiums. ⁵Im ersten Semester erwerben die Studierenden die methodischen und theoretischen Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Ausbildung und erhalten Kompetenzen in den Bereichen wissenschaftlichen Arbeitens, Planung und Organisation ihres Studiums, und einen Überblick über mögliche Berufsfelder. ⁶Die Studierenden entscheiden sich dann für zwei zu studierende Fachgebiete der Fakultät sowie eine weitere Option zur persönlichen Profilbildung. ⁷Ein Praktikum oder ein Auslandsaufenthalt sind ebenfalls integraler Bestandteil des sozialwissenschaftlichen Studiums.

- (2) Durch die Bachelorprüfung wird festgestellt, ob die oder der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse erworben hat, die relevanten Zusammenhänge

überblickt und die Fähigkeit besitzt, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten sowie wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln.

(3) ¹Mit dem sozialwissenschaftlichen Studium und der Spezialisierung in den Fachgebieten werden Kompetenzen für Tätigkeiten in unterschiedlichsten Berufsfeldern erworben. ²Hierzu zählen Felder wie Öffentlichkeitsarbeit, Organisations- und Personalentwicklung, Markt- und Meinungsforschung. ³In Parteien und Verbänden sowie öffentlichen Organisationen ergeben sich Tätigkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit, der Frauenförderung und Gender sowie Diversity Mainstreaming und der Gesundheitsförderung. ⁴Weitere mögliche Berufsfelder eröffnen sich in öffentlichen Verwaltungen, in der Stadt- und Regionalplanung, der Erwachsenenbildung sowie in Museen und Kultureinrichtungen. ⁵Durch die in das Studium integrierten Praxisbereiche wird eine erste Orientierung in unterschiedlichen Praxis- und Berufsfeldern ermöglicht. ⁶Die Ausbildung im Studium der Sozialwissenschaften bereitet auch auf eine weiterführende wissenschaftliche Ausbildung vor.

§ 3 Empfohlene Vorkenntnisse

Es werden Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen empfohlen.

§ 4 Akademischer Grad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Georg-August-Universität Göttingen den Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: „B.A.“).

§ 5 Gliederung des Studiums

(1) ¹Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. ²Das Studium beginnt zum Wintersemester.

(1a) ¹Der Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ ist teilzeitgeeignet. ²Ein Teilzeitstudium ist mit der Hälfte (15 C) der im Vollzeitstudium je Semester zu erwerbenden Anrechnungspunkte möglich. ³Es gelten die Bestimmungen der Ordnung über das Teilzeitstudium in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Das Studium umfasst eine Gesamtleistung von wenigstens 180 Anrechnungspunkten (European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS-) Credits; abgekürzt: C), die sich folgendermaßen verteilen:

a) auf das Fachstudium wenigstens 120 C, darunter

aa) im Bereich Sozialwissenschaften und Methoden 52 C (4 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet),

- bb) in zwei sozialwissenschaftlichen Fachgebieten (zur Auswahl stehen die Fachgebiete Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Interdisziplinäre Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften) jeweils wenigstens 36 C;
- b) auf den Spezialisierungsbereich wenigstens 30 C in einer der drei Varianten
 - aa) Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen) im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie) oder Vertiefung Erziehungswissenschaft im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Erziehungswissenschaft),
 - bb) Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet),
 - cc) ein weiteres sozialwissenschaftliches Fachgebiet im Umfang von wenigstens 30 C;
- c) auf den Bereich Schlüsselkompetenzen wenigstens 14 C, bei Absolvierung des Spezialisierungsbereichs in der Variante Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination Module im Umfang von insgesamt wenigstens 8 C und
- d) auf die Bachelorarbeit 12 C.

(3) ¹Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zu erbringen. ²In der Modulübersicht (Anlage I) sind die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule verbindlich festgelegt sowie Orientierungsmodule gekennzeichnet. ³Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage IV beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen. ⁴Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.

(4) Modulprüfungen zu Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät werden in jedem Semester angeboten, soweit nicht in der Modulbeschreibung etwas anderes bestimmt wird.

(5) ¹Im Verlauf des Studiums sind Schlüsselkompetenzen im Umfang von wenigstens 18 C bzw. bei Absolvierung des Spezialisierungsbereichs in der Variante Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C zu erwerben. ²Je nach Wahl der Sozialwissenschaftlichen Fachgebiete und der Variante des Spezialisierungsbereichs kann die Auswahl aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (in den Bereichen Sachkompetenz, Sprachkompetenz, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz sowie Methodenkompetenz, siehe hierzu das Schlüsselkompetenzenkonzept der Fakultät), der Philosophischen Fakultät, des universitätsweiten Modulverzeichnisses Schlüsselkompetenzen oder gemäß der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) in der jeweils gültigen Fassung erfolgen.

§ 6 Studium im Ausland

¹Den Studierenden wird empfohlen, einen Teil des Studiums im Ausland zu absolvieren. ²Im 3. bis 5. Fachsemester sind hierfür die besten Voraussetzungen gegeben. ³Im Ausland erworbene Leistungen werden im Rahmen der Regelungen der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen anerkannt. ⁴Hierzu wird dringend empfohlen, vor Aufnahme des geplanten Auslandsaufenthaltes ein „learning agreement“ abzuschließen. ⁵Das „learning agreement“ darf nur solche Studien- und Prüfungsangebote beinhalten, welche:

- a) dem Anforderungsniveau eines Bachelor-Studiengangs im Wesentlichen entsprechen,
- b) den Ausbildungszügen dieses Bachelor-Studiengangs entsprechen und
- c) nicht bereits Gegenstand einer bereits abgelegten oder im Rahmen dieses Studiengangs vor Aufnahme des geplanten Auslandsaufenthaltes noch abzulegenden Modulprüfung sind.

⁶In Informationsveranstaltungen der Fakultät werden hierzu nähere Auskünfte erteilt.

§ 7 Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl

(1) Für die Zulassung zu Veranstaltungen (z.B. Module, Lehrveranstaltungen) mit beschränkter Platzzahl werden für den Fall, dass mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind und keine identischen Parallelveranstaltungen angeboten werden können, Anmeldungen nach Ranggruppen in folgender Reihenfolge berücksichtigt:

- a) Anmeldung von Studierenden in dem jeweiligen Bachelor-Studiengang oder den jeweiligen Modulpaketen eines Studiengebiets, für die die Veranstaltung eine Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltung ist;
- b) Anmeldung von Studierenden in dem jeweiligen Bachelor-Studiengang oder den jeweiligen Modulpaketen eines Studiengebiets, für die die Veranstaltung eine Wahlveranstaltung ist;
- c) Anmeldung von Studierenden anderer Studiengänge, für die die Belegung der Veranstaltung im Rahmen des Professionalisierungsbereichs möglich ist;
- d) Anmeldung von Studierenden, welche die Veranstaltung als Zusatzveranstaltung belegen wollen;
- e) sonstige Anmeldungen von Studierenden.

(2) ¹Innerhalb jeder der Ranggruppen nach Absatz 1 besteht ein Vorrang für die Studierenden in unmittelbarer Nähe zum Studienabschluss oder im jeweiligen Fachsemester, für das die Veranstaltung nach dem Studienverlaufsplan angeboten wird; diesen gleichgestellt sind Studierende, die im vorangegangenen Semester aus nicht von ihnen zu vertretenden Gründen keinen Platz erhalten haben. ²Bei Ranggleichheit besteht Vorrang für die Studierenden, für die

die Anmeldung zu der Veranstaltung Voraussetzung für die Belegung einer weiteren Veranstaltung ihres Studiengangs oder Modulpakets ist. Sofern auch in diesem Fall Ranggleichheit besteht, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung, letztlich das Los.

(3) ¹Die Zulassung zu den Modulen der Wirtschaftswissenschaften ist auf 65 Studierende aus den Sozialwissenschaften pro Jahr begrenzt. ²Wollen mehr Studierende den genannten Spezialisierungsbereich belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zunächst nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung vergeben; im Übrigen entscheidet bei Ranggleichheit das Los.

(3a) ¹Die Anmeldung zum Spezialisierungsbereich „Wirtschaftswissenschaften“ oder „Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination“ erlischt, wenn einen Monat nach Beginn der Veranstaltungszeit des dritten Semesters seit erstmaliger Zulassung zu einem Modul im Sinne des Absatzes 3 nicht wenigstens 6 C aus Modulen der Wirtschaftswissenschaften erworben wurden. ²Eine erneute Anmeldung zu einem dieser Spezialisierungsbereiche ist in diesem Fall ausgeschlossen.

(3b) ¹Die Zulassung zu den Modulen des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften ist auf 50 Studierende pro Jahr begrenzt. ²Wollen mehr Studierende den genannten Vertiefungsbereich belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zunächst nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung vergeben; im Übrigen entscheidet bei Ranggleichheit das Los.

(4) Welche Veranstaltungen im Übrigen zulassungsbeschränkt sind, ist rechtzeitig vorher bekannt zu machen.

(5) ¹Können nicht alle Studierenden der Ranggruppen nach Absatz 1 Lit. a) bis c) in einem Semester für die Veranstaltung berücksichtigt werden, hat die jeweils zuständige Fakultät im Rahmen der personellen und sachlichen Möglichkeiten für das nächste Semester eine ausreichend höhere Platzzahl festzusetzen. ²Dies gilt nicht, wenn eine Teilnehmerzahl zu erwarten ist, die eine Berücksichtigung der Studierenden der Ranggruppen nach Absatz 1 Lit. a) bis c) erwarten lässt.

§ 8 –aufgehoben-

§ 9 Zulassung zur Bachelorarbeit

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Erwerb von mindestens 120 Anrechnungspunkten aus Modulen des Studiengangs, darunter auch die Module B.IMMS.10 und B.IMMS.11 sowie entweder B.IMMS.12 oder B.IMMS.30.

(2) ¹Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist in Textform bei der zuständigen Prüfungskommission zu beantragen. ²Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- b) ein Vorschlag für die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer und die Zweitbetreuerin oder den Zweitbetreuer,
- c) eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.

³Die Vorschläge nach Buchstaben a) und b) sind entbehrlich, wenn die oder der Studierende versichert, keine Betreuenden gefunden zu haben. ⁴In diesem Fall bestellt die Prüfungskommission Betreuende und legt das Thema der Bachelorarbeit fest.

(3) ¹Die Prüfungskommission entscheidet über die Zulassung. ²Diese ist zu versagen, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind oder die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde.

§ 10 Fachspezifische Prüfungsformen; alternative Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden:

- a) Thesenpapier: In einem Thesenpapier finden sich eine kommentierte Textzusammenfassung oder Diskussionspunkte zum erarbeiteten Text. (max. 2 Seiten)
- b) Protokoll: Ein Protokoll fasst wichtige Diskussionspunkte und Beiträge einer Seminarsitzung zusammen und hält offen gebliebene Fragen fest. (max. 2 Seiten)
- c) Essay: Diese Prüfungsaufgabe kann einzelnen Studentinnen und Studenten oder allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Seminars gestellt werden. In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls bzw. Teilmóduls diskutiert werden. (max. 6 Seiten)
- d) Moderation: Die Moderation einer Seminarsitzung bedarf einer intensiven Vorbereitung auf die jeweilige Seminarsitzung. Aufgabe ist, die Seminarsitzung zu strukturieren, indem Diskussionsbeiträge und andere Seminarbeiträge zusammengetragen und bei Bedarf zusammengefasst werden.

- e) Praktikumsbericht: In einem Praktikumsbericht werden die Rahmenbedingungen des jeweiligen Praktikums, gesammelte Erfahrungen und eventuelle Schwierigkeiten im Umfang von max. 6 Seiten dargestellt und reflektiert.
- f) Durchführung einer empirischen Erhebung: Diese Prüfungsleistung umfasst eine selbstständige Datenerhebung, die Analyse dieser Daten sowie deren Dokumentation. Dabei unterscheiden sich die Prüfungsanforderungen je nach quantitativer oder qualitativer Ausrichtung des Teilmoduls.
- g) Schriftlicher Review: Kritischer Kommentar zu mehreren Texten im Umfang von max. 3 Seiten.
- h) Kommentierte Bibliographie: Kurze Charakterisierung der aufgeführten Literatur.
- i) Lerntagebuch: Semesterbegleitende Reflektion des eigenen Lernprozesses in der Lehrveranstaltung im Umfang von max. 15 Seiten.
- j) Portfolio: Ein Portfolio stellt eine Prüfungsleistung eigener Art dar. Es besteht aus einer Sammlung von Teilaufgaben im Umfang von insgesamt max. 20 Seiten, die während der Vorlesungszeit sukzessive erarbeitet werden sollen und gesammelt nach dem Ende der Vorlesungszeit als eine Prüfungsleistung abgegeben werden. Es enthält bestimmte Produkte/Arbeitsergebnisse und dient zugleich der Dokumentation des Lern-/Arbeitsprozesses und dessen Reflexion. Verpflichtende Zwischenabgabetermine sind nicht erlaubt. Die abschließende Bewertung aller Teilaufgaben erfolgt erst nach der Abgabe des Portfolios.
- k) Praxistagebuch: Praktikumsbegleitende Reflexion des eigenen Lernprozesses sowie die Analyse der Einrichtung im Umfang von max. 15 Seiten.
- l) Forschungstagebuch: Reflexion der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines selbstständig geplanten und durchgeführten Forschungsprojekts im Umfang von max. 15 Seiten.
- m) Kurzexposé: Ein Kurzexposé stellt ein Hausarbeitsprojekt vor. Das Kurzexposé muss dabei eine klare Fragestellung bzw. These, Gliederung und die theoretische Verortung der Arbeit (z.B. durch Literaturhinweise) enthalten. Der Umfang beträgt max. 2 Seiten.
- n) Lehrversuch: Ein Lehrversuch ist die Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtssequenz im Umfang von ca. 45 Minuten.
- o) Forschungsbericht: In einem Forschungsbericht wird die Anlage der Übung (Theorie, methodischer Ansatz, leitende Forschungsfragen) dargestellt und die Durchführung ausgewertet und einer anschließenden Reflexion unterzogen. Dieser Bericht umfasst max. 20 Seiten.
- p) Praktikumsportfolio: Verschriftlichte Reflexion der Einblicke aus sozialwissenschaftlich relevanten Berufsfeldern sowie deren Verknüpfung mit im Studium erworbenen Kenntnissen zum Zwecke der Berufsorientierung.

- q) Tätigkeitsbericht: In einem Tätigkeitsbericht werden die Rahmenbedingungen der jeweiligen Tätigkeit, z.B. bei politischem Engagement oder im Ehrenamt, gesammelte Erfahrungen und eventuelle Schwierigkeiten im Umfang von max. 10 Seiten dargestellt und reflektiert.
- r) Erfahrungsbericht: In einem Erfahrungsbericht werden die Rahmenbedingungen des jeweiligen Aufenthalts an der Gastuniversität und im Gastland, gesammelte Erfahrungen und eventuelle Schwierigkeiten auch in Bezug zum Studium an der Heimatuniversität und im Heimatland im Umfang von max. 10 Seiten dargestellt und reflektiert.
- s) Beitrag für Homepage-Blog (max. 4 Seiten) oder Radiosendung (max. 3 Minuten): In einem Beitrag soll eine spezifische Fragestellung oder ein bestimmtes Thema wissenschaftlich aufbereitet und anschaulich als Blog oder Radiosendung präsentiert werden.

§ 11 Bachelorarbeit

(1) ¹Das vorläufige Arbeitsthema der Bachelorarbeit ist mit der vorzuschlagenden Erstbetreuerin oder dem vorzuschlagenden Erstbetreuer zu vereinbaren und mit einer Bestätigung der vorzuschlagenden Zweitbetreuerin oder des vorzuschlagenden Zweitbetreuers der Prüfungskommission vorzulegen. ²Das Thema ist aus einem der beiden im Fachstudium absolvierten sozialwissenschaftlichen Fachgebiete oder fachübergreifend aus den Sozialwissenschaften zu wählen. ³Findet die Kandidatin oder der Kandidat keine Betreuenden, so werden diese und ein Thema von der Prüfungskommission bestimmt. ⁴Bei der Themenwahl ist die Kandidatin oder der Kandidat zu hören. ⁵Das Vorschlagsrecht für die Themenwahl begründet keinen Rechtsanspruch. ⁶Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Prüfungskommission. ⁷Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.

(2) ¹Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen. ²Auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten kann die Prüfungskommission bei Vorliegen eines wichtigen, nicht der Kandidatin oder dem Kandidaten zuzurechnenden Grundes im Einvernehmen mit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer die Bearbeitungszeit um maximal 4 Wochen verlängern. ³Ein wichtiger Grund liegt in der Regel bei einer Erkrankung vor, die unverzüglich anzuzeigen und durch ein Attest zu belegen ist.

(3) ¹Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten 4 Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. ²Ein neues Thema ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 4 Wochen zu vereinbaren. ³Im Falle der Wiederholung der Bachelorarbeit ist die Rückgabe des Themas nach Satz 1 nur zulässig, wenn die zu prüfende Person bei dem ersten Versuch der Anfertigung der Bachelorarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.

(4) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt einzureichen. ²Die Bachelorarbeit ist in Textform im Format eines allgemein gängigen

Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder Kandidat in Textform zu versichern, dass sie oder er die Arbeit – bei einer Gruppenarbeit den entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit – selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(5) ¹Das Prüfungsamt leitet die Bachelorarbeit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer sowie der Zweitbetreuerin oder dem Zweitbetreuer als Gutachterinnen und Gutachtern zu. ²Jede Gutachterin und jeder Gutachter vergibt eine Note. ³Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll 8 Wochen nicht überschreiten.

(6) ¹Die Bachelorarbeit kann in Form einer Gruppenarbeit angefertigt werden. ²Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der oder des einzelnen zu Prüfenden muss auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar sein und den Anforderungen nach Absatz 1 entsprechen.

§ 12 Wiederholbarkeit von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung

Eine Wiederholung von bestandenen Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung ist nicht möglich; die Bestimmung des § 16 a Abs. 3 Satz 2 APO bleibt unberührt.

§ 13 Prüfungskommission; Prüfungsamt

(1) ¹Der Prüfungskommission gehören fünf Mitglieder an, die durch die jeweiligen Gruppenvertretungen im Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bestellt werden, und zwar drei Mitglieder der Hochschullehrergruppe, ein Mitglied der Mitarbeitergruppe und ein Mitglied der Studierendengruppe. ²Zugleich wird für jedes Mitglied eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter benannt. Scheidet ein Mitglied oder eine Stellvertretung vorzeitig aus, wird für die verbleibende Amtszeit ein Ersatz bestellt.

(2) ¹Die Durchführung und Organisation des Prüfungsverfahrens wird unbeschadet der Kompetenzen der Studiendekanin oder des Studiendekans an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät delegiert. ²Dieses führt auch die Prüfungsakten. ³Es berichtet regelmäßig der Fakultät über Prüfungen und Studienzeiten. ⁴Hierbei sind besonders die Einhaltung der Regelstudienzeiten und die Verteilung der Modul- und Gesamtnoten darzustellen. ⁵Der Bericht ist in geeigneter Weise durch die Hochschule offen zu legen.

- (3) Die Prüfungskommission wählt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter aus der Hochschullehrergruppe.
- (4) Die laufenden Geschäfte können auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen werden.
- (5) Die Prüfungskommission tritt bei Entscheidungen über die Bestellung von Prüfungsberechtigten nach § 11 Abs. 1 Satz 1 APO an die Stelle des Fakultätsrates.

§ 14 Gesamtergebnis; Endgültiges Nichtbestehen

- (1) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn mindestens 180 Anrechnungspunkte erworben wurden und alle erforderlichen Modulprüfungen sowie die Bachelorarbeit bestanden sind.
- (2) ¹Bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module im Umfang von insgesamt bis zu 30 C, darunter Module
a) des Bereichs Sozialwissenschaften und Methoden im Umfang von bis zu 6 C,
b) der beiden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums Sozialwissenschaften im Umfang von jeweils bis zu 12 C und
c) des Spezialisierungsbereichs im Umfang von bis zu 12 C
unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in unbenotete Modulprüfungen umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden. ²Der Umfang der innerhalb der Bereiche nach Satz 1 Buchstaben b) und c) unberücksichtigten Module verringert sich um die Anzahl der Anrechnungspunkte, die innerhalb derselben Bereiche aufgrund von unbenoteten Modulprüfungen erworben wurden. ³Soweit im Bereich Schlüsselkompetenzen mehr als 10 C aus unbenoteten Modulprüfungen erworben werden, verringert sich der Gesamtumfang der nach Satz 1 unberücksichtigten Module entsprechend.
- (3) Das Gesamtergebnis „Mit Auszeichnung“ wird vergeben, wenn die Bachelorarbeit mit mindestens 1,3 bewertet wurde und der Notendurchschnitt sämtlicher Studienleistungen mindestens 1,3 beträgt.
- (4) Der Prüfungsanspruch ist neben den in der APO genannten Fällen endgültig erloschen, wenn in dem Bachelor-Studiengang Sozialwissenschaften oder einem fachlich eng

verwandten Studiengang oder Teilstudiengang an der Universität Göttingen oder an einer Hochschule im In- oder Ausland

- a) einen Monat nach Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters nicht wenigstens 12 C aus dem Bereich Sozialwissenschaften und Methoden erworben wurden,
- b) einen Monat nach Beginn der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters nicht wenigstens 30 C aus dem Bereich Sozialwissenschaften und Methoden erworben wurden,
- c) einen Monat nach Beginn der Vorlesungszeit des 9. Fachsemesters nicht wenigstens 52 C aus dem Bereich Sozialwissenschaften und Methoden erworben wurden.

(5) ¹Eine Überschreitung der in Absatz 4 genannten Fristen ist zulässig, wenn die Fristüberschreitung von der oder dem Studierenden nicht zu vertreten ist. ²Hierüber entscheidet die Prüfungskommission auf Antrag der oder des Studierenden.

³Grundsatzentscheidungen diesbezüglich werden von dem zuständigen Prüfungsamt bekannt gegeben. ⁴Eine Fristüberschreitung gilt insbesondere als von der oder dem Studierenden zu vertreten, wenn sie darauf beruht, dass sich die oder der Studierende von einer Prüfung zu einem Modul nach Absatz 4 abgemeldet hat und kein wichtiger Grund für den Rücktritt von der Modulprüfung anerkannt wurde; dies gilt auch, wenn noch nicht alle Wiederholungsversuche nach § 16 a Abs. 1 APO in Anspruch genommen wurden. ⁵Eine Fristüberschreitung gilt nicht als von der oder dem Studierenden zu vertreten, wenn sie auf Grund eines Antrags auf Zulassung und Einschreibung für ein höheres Fachsemester bei Studienorts- oder Studiengangwechsel eintritt; die Prüfungskommission legt fest, innerhalb welcher Frist nach Einschreibung die entsprechende Leistung nachzuweisen ist.

§ 15 Studienberatung; Pflichtstudienberatung

(1) ¹Die Studierenden haben die Möglichkeit, während des gesamten Studiums die Studienberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aufzusuchen. ²Diese hat die Aufgabe, die individuelle Studienplanung zu unterstützen. ³Es wird den Studierenden empfohlen, insbesondere zu Beginn des Studiums sowie vor Entscheidungen über Veränderungen ihrer Studienplanung die Studienberatung in Anspruch zu nehmen; ferner sollte sie bei Planung eines Studiums im Ausland, eines Praktikums und nach nicht bestandenen Prüfungen zu Rate gezogen werden. ⁴Die Studienberatung bietet auch regelmäßige Informationsveranstaltungen an, zu denen alle Studierenden des Studiengangs eingeladen sind und auf denen generelle Fragen geklärt werden können.

(2) Studierende haben eine Pflichtstudienberatung bei der Studienberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät wahrzunehmen:

- vor der Wahl der sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums und

- vor der Wahl der Variante des Spezialisierungsbereichs.
- (3) Für die Studienberatung zu speziellen Fachgebieten stehen alle Lehrenden des entsprechenden Fachgebiets und deren Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter in ihren Sprechstunden zur Verfügung.
- (4) Eine individuelle Studienberatung durch eine Lehrende oder einen Lehrenden der Fakultät erfolgt, wenn der oder dem Studierenden nur noch eine Wiederholungsmöglichkeit für die Prüfung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmoduls zusteht.
- (5) In Prüfungsangelegenheiten und bei Fragen der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen erfolgt eine Beratung insbesondere durch die Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Prüfungsamts Sozialwissenschaften.
- (6) ¹Neben der Studienberatung der Fakultät steht den Studierenden die Zentrale Studienberatung der Georg-August-Universität zur Verfügung. ²Sie erteilt als allgemeine Studienberatung Auskünfte bei fachübergreifenden Problemen sowie über Studienmöglichkeiten und Anforderungen eines Studiums und berät bei studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

§ 16 Änderungen, Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.
- (2) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung dieser Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden nach den Bestimmungen der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten dieser Änderung geltenden Fassung geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersichten, -beschreibungen, -kataloge und -handbücher, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Abweichend von Satz 2 können auch Studierende nach Satz 1 gemäß Anlage I Ziffer I Nr. 2 zwischen B.IMMS.12 und B.IMMS.30 wählen.

Anlage I Modulübersicht

Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“

Es müssen Leistungen im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

I. Sozialwissenschaften und Methoden

1. Sozialwissenschaftliche Orientierung (38 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 38 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 28 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.100	Einführung in die Sozialwissenschaften	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.300	Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.900	Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften	(6 C/5 SWS)
B.Sowi.3000	Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften	(10 C/4 SWS)

Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Sowi.300 werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C integrativ erworben.

Die Module B.Sowi.100, B.Sowi.300 und B.Sowi.900 sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C/2 SWS)
B.Sowi.600	Internationale Kompetenzen	(10 C/2 SWS)

2. Sozialwissenschaftliche Methoden (14 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 14 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.IMMS.10	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C/5 SWS)
B.IMMS.11	Statistik I	(4 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der beiden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.IMMS.12	Statistik II	(4 C/2 SWS)
-----------	--------------	-------------

Oder

B.IMMS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
-----------	---	-------------

Das Modul B.IMMS.10 ist ein Orientierungsmodul.

II. Sozialwissenschaftliches Fachstudium

Es sind zwei der folgenden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete im Umfang von jeweils insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

1. Erziehungswissenschaft (36 C)

Es sind folgende vier Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Ewi.100	Einführung in die Erziehungswissenschaft	(12 C/5 SWS)
B.Ewi.200	Außerschulische pädagogische Handlungsfelder und Adressat:innen pädagogischen Handelns	(12 C/5 SWS)
B.Ewi.310	Sozialgeschichte von Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsverhältnissen	(6 C/3 SWS)
B.Ewi.320	Die Schule als pädagogisches Handlungsfeld	(6 C/3 SWS)

2. Ethnologie (36 C)

Es sind folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	(6 C/3 SWS)
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	(9 C/3 SWS)
B.Eth.313	Religion und Ritual, Politik und Macht	(9 C/4 SWS)
B.Eth.331B	Regionale Ethnologie I (Basic)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.341B	Ethnologische Forschungsthemen und Theorien I (Basic)	(6 C/4 SWS)

3. Geschlechterforschung (36 C)

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.201	Geschlecht, Diskriminierung und soziale Ungleichheiten	(9 C/ 4 SWS)
B.GeFo.400(Sowi)	Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung	(9 C/4 SWS)

b. Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.610	Geschlecht, Körper und Sexualität	(6 C/2 SWS)
B.GeFo.620	Geschlecht, Individuum und Gesellschaft	(6 C/2 SWS)
B.GeFo.630	Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft	(6 C/2 SWS)
B.GeFo.640	Geschlecht, Macht und Herrschaft	(6 C/2 SWS)
B.GeFo.650	Geschlecht, Kultur(en) und Religion(en)	(6 C/2 SWS)
B.GeFo.660	Geschlecht, Sprache und Medien	(6 C/2SWS)

4. Interdisziplinäre Indienstudien (38 C)

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110	Grundlagen der Indienforschung I	(7 C/4 SWS)
B.MIS.111	Grundlagen der Indienforschung II	(7 C/4 SWS)

b. Es müssen wenigstens 4 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	(6 C/2 SWS)
B.MIS.128	Themen der Modernen Indienstudien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C/4 SWS)
B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven	(6 C/4 SWS)
B.MIS.135	Themen der Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/2 SWS)

5. Politikwissenschaft (38 C)

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.102	Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen	(7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)

b. Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der BRD	(8 C/4 SWS)
B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)

6. Soziologie (36 C)

a. Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/4 SWS)
B.Soz.03	Grundzüge soziologischer Theorie	(8 C/4 SWS)
B.IMMS.12	Statistik II	(4 C/2 SWS)

b. Es sind mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert:

B.Soz.04	Soziologische Theorie – Vertiefung	(8 C/2 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C/4 SWS)
B.Soz.06	Exemplarische Studien der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.07	Forschungsfelder der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.08	Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung	(8 C/2 SWS)
B.IMMS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)
B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"	(4 C/2 SWS)
B.IMMS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.IMMS.13	Statistik III	(4 C/3 SWS)

7. Sportwissenschaften (36 C)

a. Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.120:	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften	(8 C/4 SWS)
B.Spo.210:	Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik	(4 C/2 SWS)
B.Spo.220:	Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie	(4 C/2 SWS)
B.Spo.361:	Sport und Geschlecht	(8 C/4 SWS)

b. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von mind. 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.130:	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften	(8 C/4 SWS)
B.Spo.325:	Ausgewählte Themen aus Sportpädagogik und Sportsoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Spo.351:	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung	(6 C/4 SWS)
B.Spo.352:	Gesundheitsförderung	(6 C/4 SWS)

III. Spezialisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, und zwar

a) Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen) im Umfang von wenigstens 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie) oder Vertiefung

Erziehungswissenschaft im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Erziehungswissenschaft),

b) Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet) oder

c) ein weiteres sozialwissenschaftliches Fachgebiet im Umfang von wenigstens 30 C.

1. Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen) (30 C)

[Nur in Kombination mit dem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet Ethnologie des Fachstudiums]

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie (9 C/4 SWS)

b. Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.332 Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)

B.Eth.332B Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

B.Eth.333 Regionale Ethnologie III: Vertiefung (6 C/ 4 SWS)

B.Eth.342 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)

B.Eth.342B Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

B.Eth.343 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.344 Anwendungsorientierte Forschungsfragen (9 C/4 SWS)

B.Eth.344B Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C/4 SWS)

B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen (6 C/2 SWS)

B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

B.Eth.353B Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)

c. Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich zu absolvieren:

Region	Sprachen	Module	Credits
Schwerpunktregionen	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen	B.Eth.371f	6 C
Afrika	Sprachstudium: Swahili	B.Eth.371d	6 C
Nordafrika und Westasien	Arabisch	B.Ara.01 B.Ara.02	13 C 13 C
Indien/Südasien	Hindi	B.Ind.150 B.Ind.153	12 C 8 C
	Moderne Indische Sprache	B.MIS.706 B.MIS.709	6 C 6 C
Südostasien	Sprachstudium: Bahasa Indonesia	B.Eth.371a	6 C
	Sprachstudium: Vietnamesisch	B.Eth.371e	6 C
	Sprachstudium: Pilipino (Filipino)	B.Eth.371c	6 C
Ozeanien	Sprachstudium: New Guinea Pidgin	B.Eth.371b	6 C

2. Wirtschaftswissenschaften (30 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren, und zwar entweder Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Kombination nach Maßgabe des Buchstabens a. oder Volkswirtschaftslehre nach Maßgabe des Buchstabens b.

a. Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Kombination

aa. Volkswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C /4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)

B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

bb. Betriebswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/2 SWS)
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	(6 C/4 SWS)

cc. Es ist ein weiteres der Module nach Buchstaben aa. oder bb. im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

b. Volkswirtschaftslehre

Es sind fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

3. Rechtswissenschaften – Zivilrecht (30 C)

a. Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0113K und S.RW.0113HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)

S.RW.01115K	Grundkurs III im Bürgerlichen Recht	(4 C/2 SWS)
S.RW.1116aK	Sachenrecht I	(4 C/4 SWS)
S.RW.1116bK	Sachenrecht II	(4 C/4 SWS)

b. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1118a	Grundzüge des Familienrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118b	Grundzüge des Erbrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118c	Familien- und Erbrecht – Vertiefung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1120	Internationales Privatrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1122	Medizinrecht II: Schwerpunkt Zivilrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1163	Medizinrecht III: Familienrechtliche Bezüge	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)

4. Rechtswissenschaften - Strafrecht (30 C)

a. Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0311K und S.RW.0311HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)
S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)

b. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)

S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1323	Forensische Psychiatrie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.2610	Seminare Kriminalwissenschaften	(12 C/3 SWS)

5. Rechtswissenschaften – Öffentliches Recht (30 C)

a. Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0212K und S.RW.0212HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)
S.RW.0214K	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)	(4 C/4 SWS)
S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)

b. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1217	Völkerrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1218	Public International Law (International Organizations)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1250	Migrationsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.2510	Seminare Internationales Öffentliches Recht	(12 C/3 SWS)

6. Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination (36 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; davon werden 6 C dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugerechnet.

a. Rechtswissenschaften

Es sind wenigstens 21 C aus dem Bereich Zivilrecht (BGB) oder wenigstens 18 C aus dem Bereich Strafrecht oder wenigstens 19 C aus dem Bereich Öffentliches Recht (Staatsrecht) zu erwerben.

aa. Zivilrecht

i. Es ist wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0113K und S.RW.0113HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)

ii. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)

bb. Strafrecht

i. Es ist wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 8 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0311K und S.RW.0311HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)

ii. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)
S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)
S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1323	Forensische Psychiatrie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)

cc. Öffentliches Recht

i. Es ist wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 7 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0212K und S.RW.0212HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)

ii. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)
S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.2510	Seminare Internationales Öffentliches Recht	(12 C/3 SWS)

b. Wirtschaftswissenschaften

Es sind 18 C aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder 18 C aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre (VWL) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

aa. Betriebswirtschaftslehre

i. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/2 SWS)
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	(6 C/4 SWS)

bb. Volkswirtschaftslehre

i. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C /4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

7. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Erziehungswissenschaft (30 C)

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ewi.100	Einführung in die Erziehungswissenschaft	(12 C/5 SWS)
B.Ewi.200	Außerschulische pädagogische Handlungsfelder und Adressat:innen pädagogischen Handelns	(12 C/5 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ewi.310	Sozialgeschichte von Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsverhältnissen	(6 C/3 SWS)
B.Ewi.320	Die Schule als pädagogisches Handlungsfeld	(6 C/3 SWS)

8. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Ethnologie (30 C)

a. Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	(6 C/3 SWS)
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	(9 C/3 SWS)
B.Eth.313	Religion und Ritual, Politik und Macht	(9 C/4 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.331B	Regionale Ethnologie I (Basic)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.341B	Ethnologische Forschungsthemen und Theorien I (Basic)	(6 C/4 SWS)

9. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Geschlechterforschung (30 C)

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.201 Geschlecht, Diskriminierung und soziale Ungleichheiten	(9 C/ 4 SWS)
B.GeFo.400(Sowi)Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung	(9 C/4 SWS)

b. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität	(6 C/2 SWS)
B.GeFo.620 Geschlecht, Individuum und Gesellschaft	(6 C /2 SWS)
B.GeFo.630 Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft	(6 C/2 SWS)
B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft	(6 C/2 SWS)
B.GeFo.650 Geschlecht, Kultur(en) und Religion(en)	(6 C/2 SWS)
B.GeFo.660 Geschlecht, Sprache und Medien	(6 C/2 SWS)

10. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Interdisziplinäre Indienstudien (32 C)

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110 Grundlagen der Indienforschung I	(7 C/4 SWS)
B.MIS.111 Grundlagen der Indienforschung II	(7 C/4 SWS)

b. Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.117 Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.118 Die Medienlandschaft des Modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im Modernen Indien	(6 C/2 SWS)
B.MIS.128 Themen der Modernen Indienstudien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C/4 SWS)
B.MIS.131 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven	(6 C/4 SWS)
B.MIS.135 Themen der Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/2 SWS)

11. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Politikwissenschaft (30 C)

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.102 Einführung in das Politische System der BRD und die Internationale Beziehungen	(7 C/4 SWS)
--	-------------

B.Pol.103	Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)
b. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:		
B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der BRD	(8 C/4 SWS)
B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)

12. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Soziologie (32 C)

a. Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/4 SWS)
B.Soz.03	Grundzüge soziologischer Theorie	(8 C/4 SWS)
B.IMMS.12	Statistik II	(4 C/2 SWS)

b. Es sind mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.IMMS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)
B.IMMS.13	Statistik III	(4 C/3 SWS)
B.IMMS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.Soz.04	Soziologische Theorie – Vertiefung	(8 C/2 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C/4 SWS)
B.Soz.06	Exemplarische Studien der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.07	Forschungsfelder der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.08	Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung	(8 C/2 SWS)

13. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Sportwissenschaften (30 C)

a. Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.120:	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften	(8 C/4 SWS)
B.Spo.210:	Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik	(4 C/2 SWS)
B.Spo.220:	Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie	(4 C/2 SWS)
B.Spo.361:	Sport und Geschlecht	(8 C/4 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

- | | | |
|------------|---|-------------|
| B.Spo.130: | Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften | (8 C/4 SWS) |
| B.Spo.325: | Ausgewählte Themen aus Sportpädagogik und Sportsoziologie | (8 C/4 SWS) |
| B.Spo.351: | Förderung der Persönlichkeitsentwicklung | (6 C/4 SWS) |
| B.Spo.352: | Gesundheitsförderung | (6 C/4 SWS) |

14. Vertiefung Erziehungswissenschaft (30 C)

(Nur in Kombination mit dem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet Erziehungswissenschaft des Fachstudiums)

a. Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- | | | |
|-----------|--------------------------------|-------------|
| B.Ewi.500 | Reflexive Professionalisierung | (6 C/2 SWS) |
|-----------|--------------------------------|-------------|

b. Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| B.Ewi.410 | Aktuelle Herausforderungen in pädagogischen Institutionen und Organisationen | (8 C/2 SWS) |
| B.Ewi.420 | Theorieentwicklungen in der Erziehungswissenschaft | (8 C/2 SWS) |
| B.Ewi.430 | Pädagogische Debatten in der Öffentlichkeit | (8 C/2 SWS) |
| B.Ewi.440 | Ungleichheiten in pädagogischen Kontexten | (8 C/2 SWS) |

IV. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C, bei Absolvierung des Spezialisierungsbereichs in der Variante Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination Module im Umfang von insgesamt wenigstens 8 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Die Module sind frei wählbar aus dem universitätsweiten Verzeichnis Schlüsselkompetenzen, den freigegebenen Angeboten der Philosophischen Fakultät, aus der Prüfungsordnung für die Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) sowie aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

V. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Anlage II –aufgehoben-

Anlage III Übersicht über die Struktur des Studiengangs

Bachelor Sozialwissenschaften (180 Credits)

Sozialwissenschaftliche Orientierung (38 C)

Sozialwissenschaftliche Methoden (14 C)

1. Sozialwissenschaftliches
Fachgebiet (36 C)



2. Sozialwissenschaftliches
Fachgebiet (36 C)

Wahlweise eine der vier Varianten (30 C)

Vertiefung Ethnologie
(nur parallel zum Fachgebiet
Ethnologie)

oder

Vertiefung Erziehungs-
wissenschaft
(nur parallel zum Fachgebiet
Erziehungswissenschaft)

Wirtschafts- und/oder
Rechtswissenschaften
(min. 36 C)

oder

3. Sozialwissen-
schaftliches Fachgebiet

Schlüsselkompetenzen (14 C, min. 8 C)

Bachelor-Arbeit (12 C)

Anlage IV Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft mit Vertiefung Erziehungswissenschaft

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft				Vertiefung Erziehungs- wissenschaft (30 C)	Schlüssel- kompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 28 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozial- wissenschaften 6 C	B.Sowi.900 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studien- organisation 6 C	B.IMMS.10 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		SQ.SoWi.13 Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften 4 C
2. Σ 30 C	B.IMMS.11 Statistik I 4 C	B.Ewi.100 Einführung in die Erziehungs- wissenschaft 12 C		B.Spo.361 Sport und Geschlecht 8 C		SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement/ Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C
3. Σ 32 C	B.IMMS.30 Einführung in die qualitative Sozialforschung 4 C	B.Ewi.200 Außerschulische pädagogische Handlungsfelder 12 C		B.Spo.120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften 8 C	B.Ewi.410 Aktuelle Herausforderungen in pädagogischen Institutionen 8 C	
4. Σ 28 C	SQ.Sowi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen 10 C	B.Ewi.320 Die Schule als pädagogisches Handlungsfeld 6 C		B.Spo.220 Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheits- soziologie 4 C	B.Ewi.500 Reflexive Professionalisierung 6 C	SQ.Sowi.2 Das studentische Mentor*innenprogramm 4 C
5. Σ 32 C	B.Sowi.3000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 10 C	B.Ewi.310 Sozialgeschichte von Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisations- verhältnissen 6 C		B.Spo.352 Gesundheitsförderung 6 C	B.Ewi.420 Theorieentwicklung in der Erziehungswissenschaft 8 C	
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Spo.210 Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik 4 C	B.Spo.351 Förderung der Persönlichkeitsentwicklung 6 C	B.Ewi.440 Ungleichheiten in pädagogischen Kontexten 8 C	
Σ 180 C	124 C (+12 C)				30 C	14 C

2. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Geschlechterforschung und Soziologie mit Spezialisierungsbereich Rechtswissenschaften (Strafrecht)

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Soziologie					Spezialisierungsbereich Rechtswissenschaften (Strafrecht) (30 C)	Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 32 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.900 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.IMMS.10 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	S.RW.1418K Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie 4 C	SQ.Sowi.90 Einführung in die Sozialpsychologie 4 C	
2. Σ 29 C	B.IMMS.11 Statistik I 4 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften 8 C	B.Soz.03 Grundzüge soziologischer Theorie 8 C	B.GeFo.400(Sowi) Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung 9 C			
3. Σ 29 C	B.IMMS.12 Statistik II 4 C		B.Soz.06 Exemplarische Studien der Soziologie 8 C	B.GeFo.201 Geschlecht, Diskriminierung und soziale Ungleichheiten 9 C	S.RW.0311K Strafrecht I 8 C		
4. Σ 32 C	SQ.Sowi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen 10 C		B.IMMS.21 Computergestützte Datenanalyse I 4 C	B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft 6 C	S.RW.1320 Jugendstrafrecht 6 C	ZESS Sprachkurs 6 C	
5. Σ 30 C		B.Sowi.3000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 10 C	B.Soz.04 Soziologische Theorie - Vertiefung 8 C	B.GeFo.620 Geschlecht, Individuum und Gesellschaft 6 C	S.RW.1317 Kriminologie I 6 C		
6. Σ 28 C	Bachelorarbeit 12 C			B.GeFo.660 Geschlecht, Sprache und Medien 6 C	S.RW.1324 Wirtschaftsstrafrecht 6 C	SQ.SoWi.41 Kolloquium Soziologie 4 C	
Σ 180 C	124 C (+12 C)				30 C	14 C	

3. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Interdisziplinäre Indienstudien und Geschlechterforschung mit Spezialisierungsbereich Wirtschaftswissenschaften

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fächern Interdisziplinäre Indienstudien und Geschlechterforschung					Spezialisierungsbereich Wirtschafts- wissenschaften (30 C)	Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 28 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozial- wissenschaften 6 C	B.Sowi.900 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studien- organisation 6 C	B.IMMS.10 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			SQ.SoWi.21 Projektmanagement 4 C
2. Σ 32 C	B.IMMS.11 Statistik I 4 C	B.GeFo.400(Sowi) Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung 9 C		B.MIS.110 Grundlagen der Indienforschung I 7 C	B.WIWI.OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C	ZESS Sprachkurs 6 C	
3. Σ 31 C	B.IMMS.12 Statistik II 4 C	B.GeFo.201 Geschlecht, Diskriminierung und soziale Ungleichheiten 9 C	B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel 6 C	B.MIS.117 Religionen im modernen Indien 6 C	B.WIWI.OPH.0008 Makroökonomik I 6 C		
4. Σ 29 C [im Ausland]	B.Sowi.600 Internationale Kompetenzen 10 C		B.MIS.111 Grundlagen der Indienforschung II 7 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des Modernen Indiens 6 C	B.WIWI.VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C		
5. Σ 34 C	B.Sowi.3000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 10 C	B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität 6 C		B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C	B.WIWI-BWL.0002 Interne Unternehmens- rechnung 6 C	SQ.Sowi.26 Journalistisches Schreiben 4 C	
6. Σ 28 C	Bachelorarbeit 12 C		B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft 6 C	B.Gefo.630 Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft 6 C	B.WIWI-BWL.0079 Personalmanagement 6 C		
Σ 182 C	126 C (+12 C)					30 C	14 C

4. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Ethnologie und Politikwissenschaft mit Vertiefung Ethnologie

Sem. ΣC	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Ethnologie und Politikwissenschaft				Vertiefung Ethnologie (30 C)	Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. $\Sigma 28 C$	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.900 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.IMMS.10 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		ZESS (Vorlesungsfreie Zeit) Sprachkurs 4 C
2. $\Sigma 28 C$	B.IMMS.11 Statistik I 4 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C			B.Eth.321 Ethnologische Feldforschung: Einführung in die Methoden 9 C	SQ.SoWi.4 Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C
3. $\Sigma 32 C$	B.IMMS.30 Einführung in die qualitative Sozialforschung 4 C	B.Eth.311B Einführung in die Ethnologie 6 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C	B.Pol.102 Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen 7 C	B.Eth.371d Swahili 6 C	
4. $\Sigma 30 C$		B.Eth.331B Regionale Ethnologie I (Basic) 6 C	B.Pol.103 Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System der BRD 8 C	B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen 9 C	
5. $\Sigma 32 C$ [im Ausland]	B.Sowi.600 Internationale Kompetenzen 10 C		B.Pol.5 Aufbaumodul Politische Theorie 8 C	B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C	B.Eth.371f Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen 6 C	
6. $\Sigma 32 C$	Bachelorarbeit 12 C		B.Sowi.3000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 10 C	B.Eth.341B Ethnologische Forschungsthemen und Theorien I (Basic) 6 C		SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
$\Sigma 182 C$	126 C (+12 C)				31 C	14 C

5. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft mit Vertiefung
Erziehungswissenschaft – Teilzeitstudium

Sem. ΣC	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft			Vertiefung Erziehungswissenschaften (30 C)	Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul		
1. $\Sigma 15 C$	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.IMMS.10 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	B.Sowi.900 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 6 C		
2. $\Sigma 15 C$		B.Ewi.100 Einführung in die Erziehungswissenschaft 12 C			
3. $\Sigma 12 C$	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Ewi.310 Sozialgeschichte von Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsverhältnissen 6 C			
4. $\Sigma 18 C$	B.IMMS.11 Statistik I 4 C	B.Ewi.320 Die Schule als pädagogisches Handlungsfeld 6 C	B.Spo.361 Sport und Geschlecht 8 C		
5. $\Sigma 16 C$			B.Spo.120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften 8 C	B.Ewi.410 Aktuelle Herausforderungen in pädagogischen Institutionen 8 C	
6. $\Sigma 14 C$			B.Spo.220 Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie 4 C	B.Ewi.500 Reflexive Professionalisierung 6 C	SQ.SoWi.13 Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften 4 C
7. $\Sigma 18 C$	SQ.Sowi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen 10 C			B.Ewi.420 Theorieentwicklung in der Erziehungswissenschaft 8 C	
8. $\Sigma 12 C$			B.Spo.210 Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik 4 C	B.Ewi.440 Ungleichheiten in pädagogischen Kontexten 8 C	
9. $\Sigma 14 C$		B.IMMS.30 Einführung in die qualitative Sozialforschung 4 C	B.Spo.352 Gesundheitsförderung 6 C		SQ.Sowi.2 Das studentische Mentor*innenprogramm 4 C
10. $\Sigma 16 C$	B.Sowi.3000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 10 C		B.Spo.351 Förderung der Persönlichkeitsentwicklung 6 C		
11. $\Sigma 30 C$	Bachelorarbeit 12 C		B.Ewi.200 Außerschulische pädagogische Handlungsfelder 12 C		SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement/ Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C
$\Sigma 180 C$	124 C (+12 C)			30 C	14 C

6. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Soziologie und Geschlechterforschung mit Spezialisierungsbereich Rechtswissenschaften (Strafrecht) – Teilzeitstudium

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Soziologie			Spezialisierungsbereich Rechtswissenschaften (Strafrecht)	Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 15 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.IMMS.10 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	B.Sowi.900 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 6 C		
2. Σ 15 C		B.GeFo.400(Sowi) Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung 9 C			SK.HSp.ST-02 Mentalstrategien zur Stressbewältigung 3 C
3. Σ 15 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C		B.GeFo.201 Geschlecht, Diskriminierung und soziale Ungleichheiten 9 C		
4. Σ 15 C	B.IMMS.11 Statistik I 4 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften 8 C			SQ. SoWi.4 Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C
5. Σ 17 C		B.IMMS.12 Statistik II 4 C	B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität 6 C	S.RW.1418K Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie 4 C	
6. Σ 13 C		B.Soz.03 Grundzüge soziologischer Theorie 8 C			B.ReiW.02 Religionskundliches Überblickswissen 5 C
7. Σ 18 C		B.IMMS.21 Computergestützte Datenanalyse I 4 C	B.GeFo.650 Geschlecht, Kultur(en) und Religion(en) 6 C	S.RW.0311K Strafrecht I 8 C	
8. Σ 12 C			B.GeFo.630 Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft 6 C	S.RW.1320 Jugendstrafrecht 6 C	
9. Σ 14 C	SQ.Sowi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen 10 C		B.IMMS.20 Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ 4 C		
10. Σ 16 C		B.Sowi.3000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 10 C		S.RW.1324 Wirtschaftsstrafrecht 6 C	
11. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Soz.05 Einführung in spezielle Soziologien 12 C		S.RW.1317 Kriminologie I 6 C	
Σ 180 C	124 C (+12 C)			30 C	14 C